

König Georg in Leipzig.

Morgenmusik.

* Heute brachte das Musikkorps des 7. Königlich-Sächsischen-Regiments Nr. 100 unter Leitung des Herrn Königlichen Musikdirektors Matthey die Morgenmusik dar, wobei folgendes Programm aufgeführt wurde: Telemus „Großer Gott, dich loben wir“; Ohrdruffermarsch aus „Paradies“ von Wagner; Ouvertüre aus der Oper „Das goldene Kreuz“ von Brück, Largo von Händel; Siebenschläfer, Walfischkonzert und Walz aus Schubert aus dem Musikkraut „Die Walküre“ von Wagner; Arie und Präludium von Vacconio; Desfiliermarsch über das Lied „Gott sei mit dir, mein Sachsenland.“

Besuch

der Vorlesung des Professors Dr. Otto Mayer.

* Im Hörsaal 10 des Hochbaums hielt Herr Prof. Dr. Otto Mayer am 11 Uhr vorzeitig eine künstlerische Vorlesung, der gleichzeitig die hohe Ehre des Vaters des Professors Matthey die Morgenmusik dar, wobei folgendes Programm aufgeführt wurde: Telemus „Großer Gott, dich loben wir“; Ohrdruffermarsch aus „Paradies“ von Wagner; Ouvertüre aus der Oper „Das goldene Kreuz“ von Brück, Largo von Händel; Siebenschläfer, Walfischkonzert und Walz aus Schubert aus dem Musikkraut „Die Walküre“ von Wagner; Arie und Präludium von Vacconio; Desfiliermarsch über das Lied „Gott sei mit dir, mein Sachsenland.“

mütterlichen Jahren liebende Lebensgenühe fügten nun nach dem Krieg zu, wurde durch die Brüderlichkeit getrieben und schließlich von Schülern in ein Boot gerettet.

h. Dresden, 19. Februar. (Geheimnisvolle) Diebe, von der Direktion der „Leichholz“ und den damit verbundenen „Vollstreckung“ in höchster Kaiserhochstraße wurde schon seit längerer Zeit die Wahrnehmung gemacht, daß von den Bürgerschäden in wiederholten Fällen einzelne Bände verdeckt und entwendet worden waren. Der Verlust in den Geschäften bezifferte sich auf 80 Bände, derjenige in der „Vollstreckung“ auf 4 Exemplare. Die sächsischen Diebstähle sind um so auffälliger, als in der „Vollstreckung“ in der tatsächlich eine Wenigkeit für die Bevölkerung geschieht werden muß, doch zweifelt mit Publikum aus dessen Kreisen verkehrt und auch die Rücksicht einer bedürftigen, wenn auch dezenten ist. Auch wußten die Bürgerschäden mit ihrem Raube, der oft in Wänden von der Größe einer Bibel behandt, in bestialischer Frechheit an den zahlreichen Ausstellungssäulen vorbereitet.

(*) Grimmaischau, 20. Februar. Gestern, Freitag, abend fanden hier wieder drei öffentliche Tegularbeiterveranstaltungen mit der Tagesordnung: „Das Vorgerade des Unternehmer während und nach dem Kampf“ statt. Der Stadtrat hatte die Versammlungen nur unter der Bedingung gestattet, daß über die beobachteten Maßnahmen nicht gesprochen werden durfte und die Redner sich streng an die Tagesordnung halten sollten. In ihren Ausführungen kritisierten die Referenten das ganze Vorgerade der Fabrikanten während und nach Amtseinführung der Bewegung, und betonten, die Arbeiterchaft habe nach wie vor an der Förderung des Gewerbesteuergesetzes fest, und diese werde auch kommen durch gelegliche Beliegung. Die politische Abrechnung bezüglich Vergangenheit einer solchen Art nicht aus Geldmangel erfolgt, sondern für die Arbeiterschaft sei nur der Umstand wahrgenommen, daß sie nicht den Ruin der Grimmaischer Industrie und die Störung des ganzen Gemeinwesens haben wollte. Tatsächlich hätte die Arbeiterschaft die Bewegung bis ans Ende führen können, denn die Untersuchungen seien noch auf ein halbes Jahr später geweitet. Eine weitere Studentische Dozentur wurde, wie hier anschließend noch hervorgehoben sei, dem König beim Durchstreifen der Wandelhalle gebraucht; die der außerordentlich zahlreichen verlammten Studierenden wünschten dem Monarchen gleichfalls herzliche Jubelrede.

Aus dem östlichen Vogtland, 19. Februar. Gestern nachmittag ist wieder Karlsruhe Schneefall eingetreten. Der Schneefall hält noch an und wir befinden uns wieder im Innern des Winters.

* Auerbach i. B., 19. Februar. Die jährliche Gas-

anstalt, bei der bekanntmachen früher manches im Angen-

dat, das in den letzten Jahren eine recht erfreuliche Ent-
wicklung genommen. Das ergaben die Männer über die Gaudereitung dieser Ankunft. Während im Jahre 1889
175 075 Kubikmeter und im Jahre 1897 schon 371 670
Kubikmeter produziert wurden, dient sich die Gasproduktion im Jahre 1902 auf 642 000 und im Jahre 1903 auf
735 200 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in
den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der örtlichen Gasbedienung bestimmten Paternen hat sich nicht unerheblich vermehrt, und zwar von 100 Einheiten im Jahre 1889 auf 282 im laufenden Jahre. An Gas wird für die Paternen allein 10 000 K verwandt und dabei wird der Stab der Gaspreis für das Kubikmeter nur mit 10 Pg. in Abschlag gegeben, während sonst 10 Pg. dafür zu entrichten sind. Herr Lohmann Otto Prager in Auerbach hat die auf ihm geführten Werke gegen einen Preis von 300 000 und im Vorjahr 200 000 Kubikmeter. Die Gaudereitung soll sich also in den letzten 14 Jahren mehr als verdreifacht. Auch die Zahl der ö

